

Vitango®

200 mg / Filmtablette

Für Erwachsene ab 18 Jahren

Wirkstoff: Rosenwurz-(Rhodiola rosea)-Wurzelstock mit Wurzeln-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Vitango jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die *Packungsbeilage* auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 2 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Vitango und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Vitango beachten?
3. Wie ist Vitango einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Vitango aufzubewahren?
6. Wie ist Vitango zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?
7. Von wem ist Vitango?

1. Was ist Vitango und wofür wird es angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur vorübergehenden Linderung von Stress-Symptomen wie Müdigkeits- und Schwächegefühl.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Erfahrung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

wirkungen sollte ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultiert werden.

Was ist bei Kindern und Heranwachsenden zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in dieser Altersgruppe liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Vitango beachten?

2.1 Vitango darf nicht eingenommen werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Rosenwurz (Rhodiola rosea) oder einen der sonstigen Bestandteile von Vitango sind.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Vitango ist erforderlich

bei eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion, da diesbezüglich keine hinreichenden Erfahrungen vorliegen. Bei fortdauernden Symptomen oder beim Auftreten anderer als in der Packungsbeilage erwähnten Neben-

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Dieses Arzneimittel soll während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden, da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen.

Dieses Arzneimittel enthält Natrium.

Vitango enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Hinweise auf Wechselwirkungen von Vitango mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor. Klinische Untersuchungen wurden nicht durchgeführt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Vitango einzunehmen?

Nehmen Sie Vitango immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

3.2 Die übliche Dosis für Erwachsene ist

2-mal täglich 1 Filmtablette (entsprechend 2-mal täglich 200 mg Rhodiola-Extrakt) einnehmen, und zwar morgens und mittags jeweils 1 Filmtablette.

Wie und wann sollten Sie Vitango einnehmen?

Die Filmtabletten werden unzerkaut mit etwas Flüssigkeit (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser) eingenommen. Die Einnahme soll etwa 30 min vor den Mahlzeiten erfolgen.

Kinder und Heranwachsende

Vitango soll bei Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Wie lange sollten Sie Vitango einnehmen?

Wenn die Beschwerden unter der Einnahme von Vitango länger als 2 Wochen anhalten oder sich verschlimmern, sollte ein Arzt oder eine andere in einem Heilberuf qualifizierte Person um Rat gefragt werden.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Vitango eingenommen haben, als Sie sollten:

Bisher sind keine Überdosierungserscheinungen bekannt.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von Vitango vergessen haben:

Wenn Sie eine Einnahme von Vitango vergessen haben, sollten Sie Vitango weiter vorschriftsmäßig einnehmen und die Dosierung nicht ohne ärztliche Anweisung verändern.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Vitango Nebenwirkungen haben.

Folgende Nebenwirkungen wurden berichtet:

-leichte Kopfschmerzen

-leichte Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Bauchschmerzen, Übelkeit, Durchfall)

-leichte Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen) wie z. B. Hautausschlag, Juckreiz

Die Häufigkeit ist nicht bekannt (auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, so informieren Sie Ihren Arzt damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Vitango aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Verfallsdatum ist auf der Faltschachtel und dem Behältnis (Durchdrückpackung) aufgedruckt.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Vitango soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden!

6. Wie ist Vitango zusammengesetzt und welche Packungen gibt es?

1 Filmtablette enthält als Wirkstoff:

200 mg Trockenextrakt aus Rosenwurz-(*Rhodiola rosea*)-Wurzelstock mit Wurzeln (1,5-5:1); Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m).

Sonstige Bestandteile:

Mikrokristalline Cellulose; Croscarmellose-Natrium; Gefälltes Siliciumdioxid; Hypromellose; Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Methylcellulose; Simeticon; Sorbinsäure (Ph. Eur.); Stearinsäure; Eisen(III)-oxid E 172; Titandioxid E 171.

Vitango ist in Packungen mit 30 und 90 Filmtabletten erhältlich.

7. Von wem ist Vitango?

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

Willmar-Schwabe-Str. 4
76227 Karlsruhe
Telefon: 0800 000 52 58
Telefax: 0800 100 95 49
www.schwabe.de

Stand der Information:

September 2024

Reg.-Nr. 76332.00.00

Apothekenpflichtig

Eine aktuelle digitale Version dieser Gebrauchsinformation können Sie durch einen einfachen Scan des Barcodes oder des Data Matrix Codes auf der Arzneimittelpackung mit der App „Gebrauchsinformation 4.0“ auf dem Smartphone abrufen. Zudem finden Sie die gleichen Informationen auch unter <https://www.gebrauchsinformation4-0.de/>.